

Betreute Abschlussarbeiten

2024

- Masterarbeit: „Serious Gaming: Die Bedeutung von Computerspielfiguren für die Vermittlung kognitiver Verhaltenstherapie am Beispiel von SPARX 2“ von Frau Kristin Kumria (JGU 2024)
- Masterarbeit: „BARBIE – Filmische und soziale Theatralität“ von Vidhya Victoria Pfeifer (JGU 2024)
- Masterarbeit: „Vergangenheitsbewältigung im südkoreanischen Kino anhand ausgewählter Filmbeispiele zur Demokratisierungsbewegung von Gwangju“ von Simon Schneider (JGU 2024)
- Masterarbeit: „Stimme im Dokumentarfilm. Eine Strukturanalyse“ von Pauline Barbara Claire Resch (JGU 2024)
- Masterarbeit: „Schrift als visuelles Kommunikationsmittel im fiktionalen Film“ von Elisa Margarete Frank (JGU 2024)
- Masterarbeit: „Grenzübergänge und Jenseitsvorstellungen im Computeranimationsfilm: Grenzen und Liminalität in Pixars COCO (2017) und SOUL (2020)“ von Ricarda Dresen (JGU 2024)
- Masterarbeit: „Der narrative Werbefilm: Eine wissenschaftliche Untersuchung und medienpraktische Konzeption zum Magic Agent-Werbefilm“ von Marc Peters (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Als das Wetter ‚polnisch‘ wurde. ARD- und ZDF-Wetterkarten zwischen 1960 und 1970: Kognitive Konstruktion und Wahrnehmung nationaler Raumbilder“ von Tom Schlüter (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Der Konzertfilm zwischen Bühne und Leinwand. Mythos und Subkultur in TAYLOR SWIFT: THE ERAS TOUR“ von Lukas Ripplinger (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Filmisches Erzählen durch hybride Genrestrukturen. Eine genreanalytische Untersuchung von Park Chan-wooks THE HANDMAIDEN“ von Dominik Ayen (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Satirische Komik in THE GREAT DICTATOR“ von Jonas Wagner (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Stereotype im Werk von Nicolas Winding Refn. Die Verlangsamung von Figurenstereotype und stereotypem Schauspiel in TOO OLD TO DIE YOUNG“ von Alec Eugen Rieger (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Durch Farbe erzählen. Über die dramaturgischen Funktionen der Farbe in CORALINE“ von Tamara Bäsener (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Innenweltdarstellungen. Die Sichtbarkeit subjektiver Prozesse über die Gesamtheit der Filmästhetik“ von Collene Merz (JGU 2024)
- Bachelorarbeit: „Die High-End-Serie als filmphilosophischer Diskurs“ von Nikola Stefano Grujic (JGU 2024)

2023

- Masterarbeit: „Verstörendes Spielen: Identifizierung und perturbatorische Ludonarration in SUPERSHOT“ von Lennard Panevski (JGU 2023)
- Masterarbeit: „Anthropomorphismus im Animationsfilm“ von Jessica Schärer (JGU 2023)
- Masterarbeit: „Das Medium Live-Hörspiel zwischen ästhetischer Illusion und Verfremdung“ von Andreas Reinhart (JGU 2023)
- Masterarbeit: „Die (audio)visuelle Kultur von Rap und HipHop“ von Philipp Karbach (JGU 2023)
- Masterarbeit: „Zeitreise in TV-Serien: Der Einfluss der Zeitreise auf die Identitätsveränderung der reisenden Figuren“ von Nicole Aschhoff (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Zeitlichkeit in SPRING BREAKERS (USA 2012) – Passive Zeitsynthesen und das Verschwinden des Subjekts“ von Simon Winkel (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Die Mafiosi im Film: Darstellungen von Krisenhaftigkeit in den Mafiafilmen von Martin Scorsese“ von Maximilian Roland Klausen (JGU 2023)

- Bachelorarbeit: „Alfred Hitchcock und der Elektrakomplex“ von Nina Bagheri (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Filmische Repräsentation und Kritik der jugoslawischen Gesellschaft“ von Denis Suljejski (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Verwendung von Musik in Filmen Tarantinos“ von Niklas Leon Peter Medak (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Queere Ästhetik und AIDS in Filmen von Todd Haynes“ von Leoni Charlotte Buchner (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Die audiovisuelle Darstellung von Drogenräuschen im Film“ von Natalie Andrea Paul (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Politische Ideologie(n) im US-amerikanischen Familienanimationsfilm“ von Lorenz Würdinger (JGU 2023)
- Bachelorarbeit: „Genre in Film und Videospiel“, von Swenja Lindemann (JGU 2023)

2022

- Masterarbeit: „Realität als Ruptur der Raison. Die Erzählverfahren von Quentin Dupieux“ von Timo Gudemann (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Aktuelle True Crime Serien“ von Lucia Heymann (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Der Weltraum im zeitgenössischen Hard-Science-Fiction-Film. Einsame Weiten in GRAVITY, MOON und THE MARTIAN“ von Paul Labonté (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Darstellung und Entwicklung der grotesken Gewalt im Superheldenfilm bzw. -serie“ von Steffen Dreher (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Horror, Logic and Trauma. Narrative and Audiovisual Strategies in ITV's True Crime Serial Killer Fiction“ von Sandra Dettki (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Geschichtsschreibung in Serien. Eine Analyse am Beispiel der Serien CHARITÉ und KU'DAMM 65“ von Laura Georg (JGU 2022)
- Masterarbeit: „Die Ästhetik amerikanischer Paranoia“ von Marco Busselmaier (JGU 2022)
- Bachelorarbeit: „Moderne Helden und Hollywoods Monomythos“ von André Bernard Lucien Devime (JGU 2022)
- Bachelorarbeit: „Filmästhetik im Wandel. Schwerpunkt Farbgestaltung: Color Grading“ von Verena Engers (JGU 2022)
- Bachelorarbeit: „Trauma und das Opfer-Retter-Bild im Werk Alfred Hitchcocks“ von Maria Léonie Kudielka (JGU 2022)
- Bachelorarbeit: „Postkoloniale Strukturen im Film“ von Anna Sophie Kudielka (JGU 2022)
- Bachelorarbeit: „Intermedialität und Figurenkonzeption in MISHIMA: A LIFE IN FOUR CHAPTERS“ von Philipp Beiser (JGU 2022)

2021

- Masterarbeit: „How do you want to do this? Role-Playing Games, Transmediales Erzählen und Participatory Culture“ von Kevin Gremmel (JGU 2021)
- Masterarbeit: „Nachhaltigkeit im ZDF“ von Tabea Wächtler (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „Die Totenwelt: World-Building im Pixar-Animationsfilm“ von Ria Krämer (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „Form und Formlosigkeit im Film – Dialog zwischen Vernunft und Wahnsinn“ von Paul Hoban (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „Die Darstellung des Orients in Disneyfilmen“ von Martin Ludwig (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „Die Darstellung der türkischstämmigen Menschen im deutschen Kino“ von Nur Muhammed Tarhan (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „Zeichen des Protests zwischen Film und Realität“ von Stine Timm (JGU 2021)
- Bachelorarbeit: „The One about Sitcoms. Eine differenzierte Betrachtung der US-Sitcom am Beispiel von FRIENDS (USA 1994-2004)“ von Cansu Sevimcan Demirezer (JGU 2021)

- Masterarbeit: „Serien *made in Germany*. Komplexes und horizontales Erzählen in gegenwärtigen Fernsehserien“ von Britta Reinsch (JGU 2020)
- Masterarbeit: „Fiktionales Storytelling auf Instagram“ von Lea Nover (JGU 2020)
- Masterarbeit: „Figurale Rebellion gegen die Erzählinstanz“ von Sarah Michelle Eick (JGU 2020)
- Masterarbeit: „Unnachgiebige Frauen“ von Damaris Sánchez Parellada (JGU 2020)
- Masterarbeit: „Internationalisierung deutscher Serien am Beispiel von DEUTSCHLAND 83 / DEUTSCHLAND 86“ von Lea Friederike Berg (JGU 2020)
- Bachelorarbeit: „Die Dramaturgie von Coming-Out-Prozesse im zeitgenössischen Film“ von Florian Höhr (JGU 2020)
- Bachelorarbeit: „Das Durchbrechen der vierten Wand in Film und Fernsehen: Funktionen der Direktadressierung als Stilmittel in fiktiven Filmen und Serien“ von Lou Carlotta Willert (JGU Mainz 2020)
- Bachelorarbeit: „Geschichte konstruieren im Film: Gespielte Authentizität im Historienfilm“ von Marie Schommer (JGU 2020)
- Bachelorarbeit: „Dimensionen der rezeptiven und aktiven Filmtherapie“ von Simon Schneider (JGU 2020)
- Bachelorarbeit: „Die Kunst des zweiten Blicks: Die Rolle der nonverbalen Filmsprache bei der Entschlüsselung des unzuverlässigen Erzählens“ von Johannes Clemens (JGU 2020)
- Bachelorarbeit: „Repräsentation von psychischen Krankheiten in Coming-Of-Age-Filmen“ von Jil Englert (JGU 2020)

- Masterarbeit: „Die Harry-Potter-Fankultur auf YouTube und ihr Urheberrechtsproblem“ von Paula Jungklaus (JGU 2019)
- Masterarbeit: „Filmische Zwischenwelten: Das Verschmelzen figuraler Innen- und Außenwelten“ von Martin Gerhard (JGU 2019)
- Masterarbeit: „Experimentelles Ecocinema – Formen des Ökologischen in zeitgenössischen Avantgardefilmen“ von Winona Wilhelm (JGU 2019)
- Masterarbeit: „Wong Kar-Wais Cinematographic Spaces“ von Wei Huang (JGU 2019)
- Masterarbeit: „Nachrichtensendungen für Kinder: Eine vergleichende Analyse von LOGO! und der Tagesschau“ von Olivia Kpalété (JGU 2019)
- Masterarbeit: „We’re on a mission from God: Aber wohin führt sie uns? Entwicklung einer Methode zur Filmkartographie“ von Anna-Carina Blessmann (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Möglichkeiten individueller künstlerischer Entfaltung in repressiven Systemen im Film – Verantwortung und Schuld im nationalsozialistischen Deutschland am Beispiel der Hauptfiguren von Istvan Szabo“ von Sophia Jarai (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Witnessing Auschwitz? Betrachtungen zur Körperlichkeit in SAUL FIA“ von Jonathan Pagels (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „SNOWPIERCER – als eine marxistische Allegorie?“ von André Hoven (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Der Irish Pub im Film: Zur audiovisuellen Modellierung eines soziokulturellen Stereotyps“ von Amadé Victor Hölzinger (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Filmische Atmosphären – Inszenierung von Resonanzlosigkeit und Reizüberflutung“ von Nils Düren (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Subkulturen in LILJA 4-EVER – Strukturen des Grenzgänger-Daseins“ von Lana Kesselring (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Fiktionalisierende und dokumentarisierende Techniken in True-Crime-Serien“ von Samira Jakobi (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Die Veränderung der Helden im Vergleich von Disney-Animationsfilm und Realfilm-Remake“ von Lisa Fanghänel (JGU 2019)
- Bachelorarbeit: „Figuren im Animationsfilm – Analyse der Figuren aus den Filmadaptionen nach der literarischen Vorlage von How the Grinch Stole Christmas von Dr. Seuss“ von Juliane Folkendt (JGU 2019)

2018

- Masterarbeit: „Erzählen über Heimat und Fremde: Darstellung von Erinnerung in der Webdoku“ von Philipp Neuweiler (JGU 2018)
- Masterarbeit: „Auf der Suche nach einem Bildergedächtnis: (Re)Präsentation des NSU im Film“ von Manuel Föhl (JGU 2018)
- Masterarbeit: „Historizität im Hörspiel“ von Martin Bregenzer (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Die Comic-Verfilmungen von Zack Snyder“ von Simon Traschinsky (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Serielle Narration im Dokumentarischen“ von Lear Katharina Melcher (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Das narrative Selbst im Film“ von Kira-Naema Lörwald (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Werbefilme des Autorenfilms“ von Mariusz Kondracki (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Awkwardness im britischen Mockumentary-Serienformat“ von Wilma Marie Demel (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Bamako: Der Bruch von Denkmustern im Essayfilm“ von Marisa Lehn (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Perspektive bei Jonathan Glazers UNDER THE SKIN“ von Lucca Romano Pizzato (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Klassische Musik als Filmmusik“ von Michael Samui Bungardt (JGU 2018)
- Bachelorarbeit: „Einsamkeit in Hongkong-Dramen von Wong Kar-Wai“ von Maryna Zaporozhets (JGU 2018)

2017

- Masterarbeit: „Empathy for the devil? Die ambivalente Figur des Antihelden als empathische Herausforderung“ von Helen Enste (JGU 2017)
- Masterarbeit: „Varianz narrativer Wiederholungen“ von Marcel Fleck (JGU 2017)
- Masterarbeit: „Horizontales Erzählen in TATORT und POLIZEIRUF 110“ von Niklas Wirth (JGU 2017)
- Masterarbeit: „Dummes Zeug Fragezeichen – Komikerzeugung in Helge Schneiders Filmen“ von Andreas Ramm (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Frankophones westafrikanisches Kino der Gegenwart“ von Dilan Yildirim (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Depressionen im zeitgenössischen Spielfilm“ von Paula Engelhardt (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Wes Andersons FANTASTIC MR. FOX (USA 2009) als Kinderfilm“ von Marilena Aurelia Schulte (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Lars von Triers Woman’s Film“ von Lea Friederike Berg (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Zeit bei Christopher Nolan“ von Nicolai Lukat (JGU 2017)
- Bachelorarbeit: „Traumlogik und Traumnarration im Neo-Noir“ von Kevin Gremmel (JGU 2017)

2016

- Masterarbeit: „Postmoderner Terror? Die Wirkungsästhetik der Propagandavideos des IS“ von Lisa Bolz (JGU 2016)
- Masterarbeit: „Zum Status des Propagandafilms in der aktuellen Populärkultur – Das Zusammenspiel von Ideologie und Manipulation in zeitgenössischen Kriegs- und Superheldenfilmen“ von Jakob Larisch (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Always right now. Zeit in den Filmen Richard Linklaters am Beispiel von SLACKER und BOYHOOD in einer narratologischen Betrachtung“ von Jakob Maurer (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Historizität und Postmoderne – Tarantinos INGLOURIOUS BASTERDS und das postmoderne Wissen“ von Daniel Betz (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Leerstellen im Film. Eine narratologische Leerstellenbetrachtung der filmischen Moderne“ von Kristina Rose (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Das Komische in der Mediensatire - eine exemplarische Analyse“ von Sophia Peter (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „(Selbst-)Darstellung der Täter in THE ACT OF KILLING“ von Dario Becker (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Narratologische Perspektive auf Wrestling-Shows“ von Leonhardt Appel (JGU 2016)

- Bachelorarbeit: „Creating Soundscapes – Ton und Musik im klassischen und computeranimierten Trickfilm“ von Julia Dittmann (JGU 2016)
- Bachelorarbeit: „Darstellung von Erklärsituationen in webbasierten Lernvideos“ von Philipp Neuweiler (JGU 2016)

2015

- Bachelorarbeit: „Rassismus und Gewalt gegen Afroamerikaner im US-Film“ von Clarissa Fuhr (JGU 2015),
- Bachelorarbeit: „Die Repräsentation von Flüchtlingen im (Spiel-)Film“ von Gerrit Pawliczak (JGU 2015)
- Bachelorarbeit: „Ästhetik des Körpers im Werk Leni Riefenstahls“ von Diana Bevilacqua (JGU 2015),
- Bachelorarbeit: „Körperbilder des Cyberpunk anhand der DEUS-EX-Reihe“ von Balthasar Marko (JGU 2015),
- Bachelorarbeit: „Der Flaneur: Vergleich der Figurenkonzeption in den Filmen PERMANENT VACATION (1980) und OH BOY (2012)“ von Larissa Heller (JGU 2015),
- Bachelorarbeit: „Tim Burtons Individualstil“ von Viktoria Gökhan-Rotermel (JGU 2015);
- Bachelorarbeit: „Die Neue Rumänische Welle: Ein Dialog mit André Bazins Realismus-Theorien“ von Maria-Tamina Bojoanca (JGU 2015)
- Bachelorarbeit: „Aura of Wonder. Von Epstein bis Malick. Der impressionistische Film Frankreichs der 1920er Jahre in seinen stilistischen Ausprägungen und seiner ästhetischen Kontinuität“ von Marc Herold (JGU 2015)
- Bachelorarbeit: „Der philippinische Film der 1970er Jahre: Auf der Suche nach einem Nationalstil“ von Sarah May Torre (JGU 2015)
- Bachelorarbeit: „Selbstreflexivität im Horrorfilm: Selbstbezügliche Entwicklungen des Genres anhand von Beispielen der 1990er Jahre“ von Niels Owesen (JGU 2015)
- Bachelorarbeit-Zweitgutachten. „Rassistische Darstellung im Film und deren Vermeidung im Selbstversuch“ von Lisa Fatma Zielke (JGU 2015)

2014

- Bachelorarbeit: „Im Dickicht der Interpretationen: Hermetische Narration in David Lynchs MULHOLLAND DRIVE“ von Sedat Altiyaprak (JGU 2014)
- Bachelorarbeit: „Die melodramatische Ästhetik bei Wong Kar-Wai“ von Sandra Lina Canzoneri (JGU 2014)
- Bachelorarbeit: „Erzählen und Erinnern“ von Niklas Hütter (JGU 2014);
- Bachelorarbeit: „Melancholie und Film: Die Atmosphäre des Filmanfangs als Träger der melancholischen Stimmung“ von Leonie Adelmann (JGU 2014)
- Bachelorarbeit: „Figurenanalyse bei John Cassavetes“ von Michele Ehrke (JGU 2014)
- Bachelorarbeit: „Grenzüberschreitungen in den Filmen von Alejandro González Iñárritu und Guillermo Arriaga“ von Bastian Boß (JGU 2014)
- Bachelorarbeit: „Förderung innovativer Debütfilme durch die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten“ von Nadine Mannweiler (JGU 2014)

2013

- Bachelorarbeit: „Perspektiven der Filmvermittlung“ von Katharina Merz (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Die Entwicklung des Actionhelden“ von Kevin Klose (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Gestaltete Realität im engagierten Dokumentarfilm“ von Jan Willem Dreier (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Neu(n) Leben im Zeitreisefilm“ von Helen Enste (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Weibliche Adoleszenz im Horrorfilm“ von Anna Adler (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Plausibilisierung der Figurenentwicklung in BREAKING BAD“ von Alexander Braun (JGU 2013)

- Bachelorarbeit: „Die Antiheldin – Antiheldinnen im aktuellen amerikanischen Independent Coming-of-Age-Film“ von Ann-Sophie Müller (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Wenig Raum für Interpretation: Die Inszenierung von körperlicher Enge und Isolation im filmischen Raum“ von Antonia Dedenbac (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Ansichten: Das Fenstermotiv in der französischen Realismustradition“ von Melika Gothe (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Narratologie auf verschiedenen Ebenen“ von Monika Fabig (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Unkonventionelle Heldenkonzepte in jüngeren Comic-Realverfilmungen“ von Tamara Meinhold (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Spuren postmoderner Filmästhetik im aktuellen Kino“ von Philipp Ulita (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Sounddesign im phantastischen Film“ von Cornelius Koch (JGU 2013)
- Bachelorarbeit: „Inárritus 21 GRAMM: Die Montage als narratives Strukturierungsprinzip beim mehrsträngigen Erzählen“ von Constanze Temmesfeld (JGU 2013)

2012

- Bachelorarbeit: „Mythische Film-Bilder im Zeichen technisierter Illusion. Die Funktion von Mythos und Logos in der unzuverlässigen Erzählung“ von Laura Katharina Mücke (JGU 2012)
- Bachelorarbeit: „Künstler im Dokumentarfilm – Prozesse ästhetischer Übertragung“ von Felix Bröcker (JGU 2012)
- Bachelorarbeit: „Atmosphäre in den Filmen von Terrence Malick“ von Janine Soder (JGU 2012)

2010

- Große Studienarbeit. „Die Angst im Auge des Betrachters: Untersuchung zur Spannungserzeugung durch Reduktion anhand von Monte Hellmans THE SHOOTING“ von Eugen Gritschneider (HFF München 2010)
- Große Studienarbeit. „Aki Kaurismäki – der Minimalismus in Aki Kaurismäkis Finnland-Trilogie“ Johannes Östergård (HFF München 2010)
- Große Studienarbeit. „Den Menschen dahinter ergründen. Drei Versuche, einer realen Person in der fiktionalen Filmbiographie gerecht zu werden“ von Malina Poranzke (HFF München 2010)
- Große Studienarbeit. „Minimale Liebe – Das Gegenkino der Neuen Berliner Schule anhand des Liebesspiels“ von Michael Krummenacher (HFF München 2010)

2009

- Große Studienarbeit. „Zusammenhang von melancholischer Atmosphäre und reduktivem Stil in UZAK und IKLIMER von Nuri Bilge Ceylan“ von Pary El-Qalqli (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Durch die Reduktion formaler Aspekte erreicht die totale Perspektive inhaltliche Tiefe. Untersuchung an Jacques Tatis Kameratechnik der Totale in PLAYTIME“ von Aline László (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Minimalismus im Russischen Kino“ von Darya Onyshchenko (HFF München 2009);
- Große Studienarbeit. „Überfall auf die Konventionen des Kinos. Form und Rhythmus in Bressons L'ARGENT im Vergleich“ von Isabel Gathof (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Leinwandmenschen. Realismus durch den Einsatz von Laiendarstellern am Beispiel von Robert Bressons PICKPOCKET (1959) und Ulrich Seidls HUNDSTAGE (2000)“ von Judith Fülle (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Gus van Sants ‚Todes-Trilogie‘. Ein Hollywood-Regisseur, der sich von den Konventionen des Kommerz-Kinos befreit und in minimalistischer Form vom Tod erzählt.“ Von Kaspar Kaven (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Die Kunst der Leere: Minimal Art und ihre Beziehung zum Visuellen im Kino des Minimalismus“ von Martin Niklas (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Zitternde Blätter im Wind: Minimalismus und Reduktion als Motoren einer filmischen Realität im pseudo-dokumentarischen Horrorfilm“ von Mathias Brod (HFF München 2009)

- Große Studienarbeit. „Reisen nach Tokyo. TOKYO MONOGATARI und KIRSCHBLÜTEN HANAMI im Vergleich“ von Peter Baranowski (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Stranger than Malkovich. Virtuelle psychologische Parallelwelten in BEING JOHN MALKOVICH und STRANGER THAN PARADISE“ von Fabian Baldszun (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Wir sind nicht wie Ihr, wir sind das Jetzt – Die Errettung der Unpolitischen oder postmoderne Jugendkulturen im Film“ von Johanna Thalmann (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Der Versuch, zu lieben: Systemtheoretische Überlegungen zu Filmen von Todd Solondz“ von Mareille Klein (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Die Unschuldigen – Elemente der aristotelischen Poetik als tragische Grundstruktur in den Filmen von Alejandro González Iñárritu“ von Noemi Schneider (HFF München 2009)
- Große Studienarbeit. „Das Computerspiel und der Film – ein semiologischer Vergleich“ von Wadim Kem (HFF München 2009)

2008

- Große Studienarbeit. „Perhaps next century: Eine Studie zur aktuellen Entwicklung von Virtual Storytelling und Interaktiver Narration“ von Florian Reimann (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „Episodisches Erzählen als Stilmittel in Literatur und Film am Beispiel von THE HOURS“ von Lisa Giehl (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „Distanz und Nähe: SHORT CUTS und HAPPINESS im Vergleich“ von Jonas Marowski (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „Durch die Augen der Mafia: Henry Hill – Vertreter einer mafiösen Vereinigung aus dem Film GOODFELLAS im Spannungsfeld von Subkultur und Gesellschaft“ von Claudia Maria Lehmann (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „Nachhaltigkeit durch Fragmentierung: Episodische Erzählstrategien und Michael Hanekes 71 FRAGMENTE EINER CHRONOLOGIE DES ZUFALLS“ von Thorsten Harms (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „Alle zusammen, jeder allein – Episodisches Erzählen in der Großstadt am Beispiel von Berlin“ von Lena Mayr (HFF München 2008)
- Große Studienarbeit. „VIER FAMILIEN UND EIN TODESFALL - Familienverbände als Ausgangspunkt für episodisches Erzählen im Film“ von Saskia Wagner (HFF München 2008)

Sowie zahlreiche Gutachten zu Studienarbeiten für die Abt. IV Dokumentarfilm der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München.